

### **ÖBB bedanken sich mit Frühstück für Verständnis während Bauarbeiten**

Wegen gebündelter Bahnbauarbeiten zwischen Straßwalchen und Salzburg war auf der Weststrecke im Flachgau während der vergangenen drei Wochen nur ein eingleisiger Betrieb möglich. Für die Fahrgäste wurde in diesem Zeitraum ein Sonderfahrplan eingerichtet. Mit 1.000 frischen Bio-Frühstückskipferln haben sich die ÖBB heute bei den Kundinnen und Kunden für das Verständnis während der Bauarbeiten bedankt.

(Salzburg, 10.09.2019) – Seit Montag ist der Nah-, Regional- und Fernverkehr auf der Weststrecke im Flachgau wieder planmäßig auf Schiene. Wegen wichtiger und gebündelter Bahnbauarbeiten war die Weststrecke zwischen Salzburg Hauptbahnhof und Straßwalchen von 19. August bis zum 8. September 2019 nur eingleisig befahrbar. Um die Mobilität für die Kundinnen und Kunden zu gewährleisten, wurden in dieser Zeit ein Sonderfahrplan für den Bahnverkehr und ein zusätzlicher Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Als Dankeschön für die Geduld und das Verständnis während der Einschränkungen und für die Treue zur S-Bahn haben die ÖBB heute in der Zeit von 07 Uhr bis 10 Uhr insgesamt 1.000 frische Kipferln und Kaffee an die Pendlerinnen und Pendler verteilt. „Nach den drei Wochen mit Sonderfahrplan wollen wir unsere Fahrgäste mit einer kleinen Überraschung begrüßen und sagen Danke für die Treue zur Bahn“, so Regionalmanager Josef Spiesberger, ÖBB-Personenverkehr Salzburg, der ebenfalls persönlich das Frühstück verteilte und bei den frühen Fahrgästen für einen guten Morgen sorgte.

### **Bahnbauarbeiten gebündelt um Einschränkungen zu minimieren**

Drei Wochen lang wurde im Flachgau und in der Stadt Salzburg mit vollem Einsatz an der Weststrecke gearbeitet. Die umfangreichen Baumaßnahmen wurden gleichzeitig an vier Orten durchgeführt, um die Einschränkungen für Fahrgäste so kurz wie möglich zu halten. Durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten konnten die Bauarbeiten im Gleisbereich pünktlich zu Ferienende abgeschlossen werden. Im Rahmen des Projekts wurde die 115 Jahre alte Wienerdamnbrücke in Salzburg komplett erneuert. Zweieinhalb Kilometer Gleis zwischen Seekirchen und Hallwang wurden ausgetauscht, Hilfsbrücken für den Bau des künftigen Fußgängertunnels im Bahnsteigbereich des neuen Flachgauer Verkehrsknotens in Neumarkt-Köstendorf eingebaut und ebenfalls Hilfsbrücken für die Erneuerung der Bahnbrücke über die B1 zwischen Steindorf und Straßwalchen errichtet. Bis 2023 investieren die ÖBB im Bundesland Salzburg mehr als eine halbe Milliarde Euro in die Bahninfrastruktur.

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB Konzern jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.641 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus sowie zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Robert Mosser

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher Salzburg

Tel: +43 664 96 03 465

e-mail: [robert.mosser@oebb.at](mailto:robert.mosser@oebb.at)

[www.oebb.at](http://www.oebb.at)